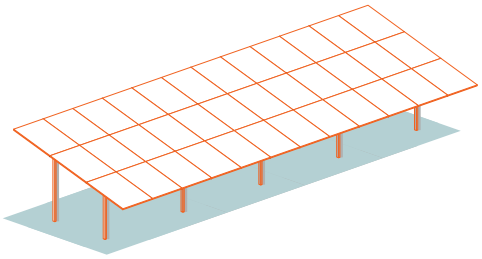
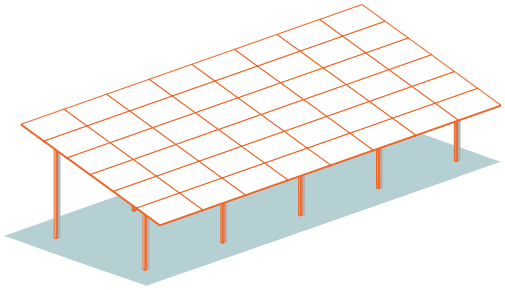
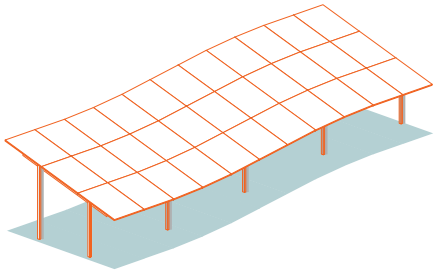
EINSATZMÖGLICHKEITEN

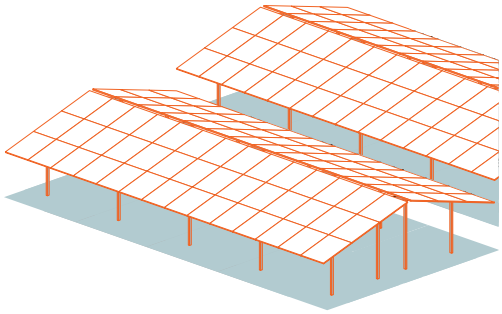




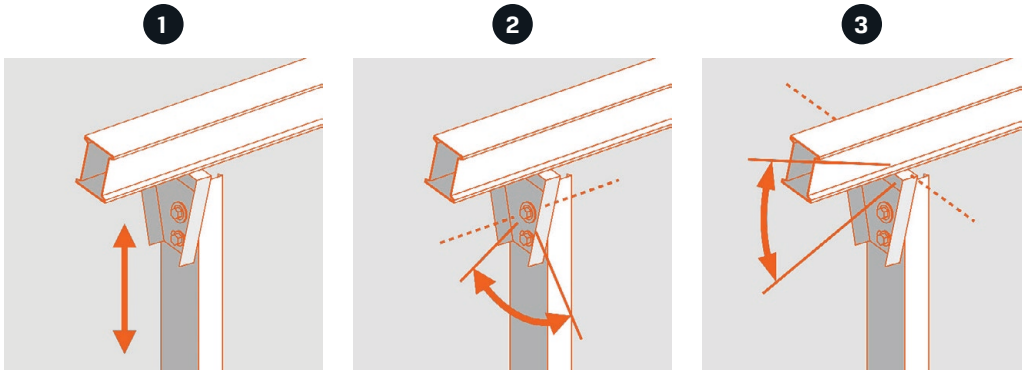
Süd-Anlagen mit 2 Pfostenreihen, 2–4 Modulreihen vertikal oder 4–6 Modulreihen horizontal



Anpassung ans Geländeprofil



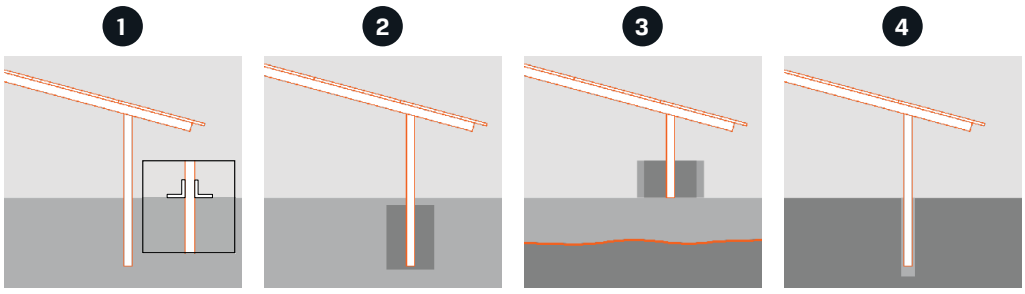
Ost-West-Anlagen vertikal / horizontal



Höhenverstellung

optimaler Neigungswinkel

Ost-West-Wippe



Für jeden Bodentyp geeignet durch verschiedene Fundamenttypen:

1. Rammfundament (auch mit Lastverteilungsplatten)
2. Betoneinzelfundament
3. Oberirdisches Fundament (z.B. bei limitierter Einbindetiefe)
4. Bohrung (in felsigem Grund)

EFFIZIENZ TRIFFT INNOVATION

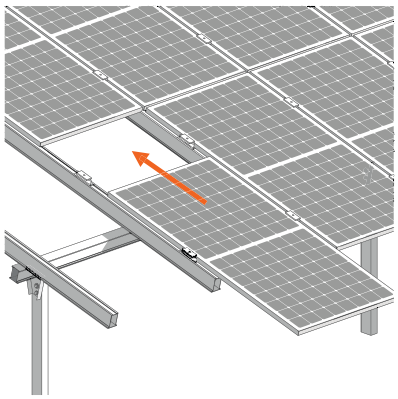
GMS® SCALE

MKG GÖBEL

HAUPTVARIANTEN

VERTIKALE VARIANTE

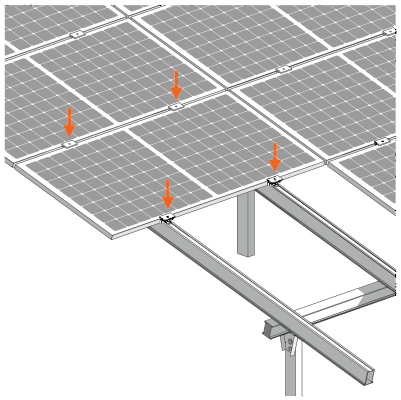
Die Modulträger verlaufen entlang des Solarmodul-Rahmens. Sie werden mit Klemmen an der langen Modulseite befestigt. Diese Konfiguration ist optimal für bifaziale Solarmodule.



- Hauptvariante: 3 Module vertikal, (max. 4 Module vertikal)
- Variable Trägermaße, abgestimmt auf alle gängigen Solarmodule
- Neigung 5 bis 25°
- Montageprozess 2.0 möglich

HORIZONTALE VARIANTE

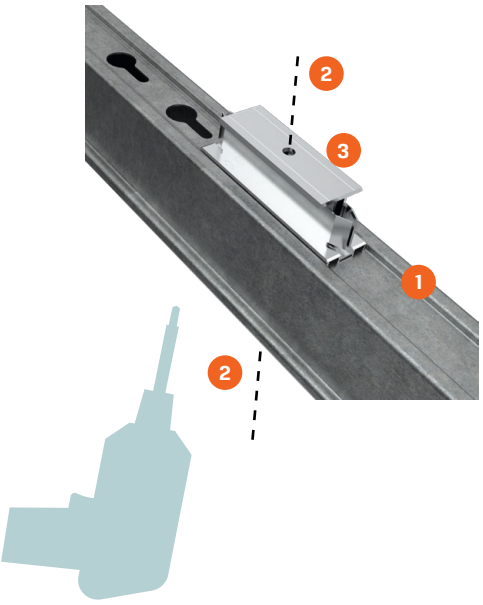
Die Modulträger laufen unter den Modulen. Die Solarmodule werden mit Klemmen an der langen Modulseite befestigt.



- Hauptvariante: 6 Module horizontal
- Variable Trägermaße, abgestimmt auf alle gängigen Solarmodul
- Neigung 5 bis 25°
- Montageprozess 2.0 möglich

MODULKLEMMEN

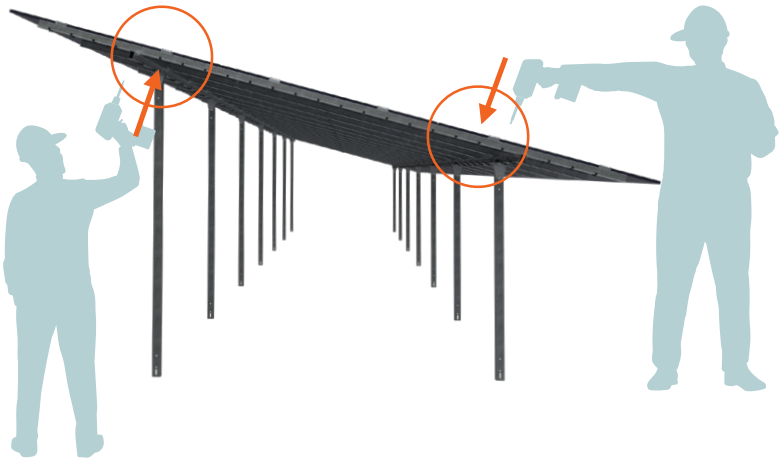
Die eigens für das GMS® SCALE System entwickelten Modulklemmen dienen nicht nur zur Fixierung der Solarmodule: Sie vereinen eine ganze Reihe von Funktionen und lassen sich dabei variabel einsetzen.



1. Schnelle, sichere Montage
Klemme rastet sicher in vorgefertigten Profillöchern ein.

2. Verschraubung
von oben und von unten erleichtert den Montageprozess.

3. Diebstahlhemmung
Spezialbit zur sicheren Befestigung der Modulklemmen und Schutz vor Diebstahl.



HAUPTKOMPONENTEN

1 PFOSTEN

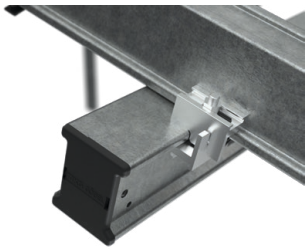
Korrosionsbeständige, C-Profile bieten maximale Flexibilität für unterschiedlichste Bodenverhältnisse.

2 KOPF

Der spezielle Kopf bietet variable und sichere Höhenverstellung bis ca. 50 mm.

3 LÄNGSTRÄGER

Geschlossene torsionssteife Längsträger bieten höchste Stabilität.

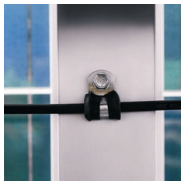


4 MODULTRÄGER

Geschlossene torsionssteife Modulträger aus Stahl mit Zink-Magnesium-Beschichtung.

ZUBEHÖR

Kabelführung aus UV stabilisiertem Kunststoff für
die Kabelführung entlang des Längsträgers



Kabelschellen zur Befestigung der Modulkabel am Modulträger

Überbrückungsband für Potenzialausgleich innerhalb der Tischreihen.

optionale Erdungsplättchen für den Potentialausgleich der Module von unten

Steckerhalterung für MC 4 Stecker

Halterung für Stringwechselrichter, GAKs, Verbissschutzkasten aus Doppelstabmatten

Endkappen für Längsträger

Mähschutz

TECHNISCHE DATEN

FUNDAMENT	• Gerammte Pfosten • Betoneinzelfundament • Oberirdische Fundamentierung • Lastverteilung Druckplatten • Bohrung
KONSTRUKTION	Baukastensystem mit nur 4 Hauptkomponenten
MATERIAL	• Pfosten: Stahl feuerverzinkt (stückverzinkt – EN ISO 1461, alternativ Zinkmagnesium ZM620) • Kopf, Längsträger, Modulträger: Stahl S420/S550; Oberfläche ZM430 • Kleinteile: Stahl S355/S420; Oberfläche ZM430 oder Aluminium EN AW 6063 T66 • Befestigungselemente: Edelstahl 1.4301
STATISCHE BERECHNUNG	Projektspezifisch gemäß Eurocode DIN EN 1991, DIN EN 1993, DIN EN 1999, Windkanaltest, CC2, Lastwiederkehrperiode 50 Jahre
MODULBELEGUNG	Vertikal 2 – 4 Module, horizontal 3 – 6 Module übereinander
MODULNEIGUNGSWINKEL	Flexibler Neigungswinkel, Standard: 5° bis 25° (andere Winkel auf Anfrage)
Gelände anpassung	Nord-/Süd-Neigung: bis zu ± 35° (andere Winkel auf Anfrage); Ost-/West-Neigung: bis zu ± 8° (durch Ausgleichwippe)
ZUBEHÖR	• Kabelführung • Kabelschellen • Überbrückungsbänder • Optionale Erdungsplättchen • Halterungen für Stringwechselrichter oder GAKs • Verbissschutzkästen • Endkappen für Längsträger

MKG GÖBEL

MKG Göbel Solutions GmbH

Pfaffenmühlweg 86, 74613 Öhringen
Telefon: +49 (0) 79 41-6 49 20-0
Telefax: +49 (0) 79 41-6 49 20-20
E-Mail: info@mkg-goebel.de

www.mkg-goebel.de

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2015

Arbeitsschutz zertifiziert nach
ISO 45001:2018 und SCC

TQ CERT CE

SICHERHEITS CERTIFIKAT CONTRAKTOREN